



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Gudrun Brendel-Fischer, Angelika Schorer, Eric Beißwenger, Anton Kreitmair, Martin Schöffel, Tanja Schorer-Dremel, Thorsten Schwab, Klaus Steiner, Jürgen Ströbel, Walter Taubeneder** und **Fraktion (CSU)**

Drs. 17/19243, 17/20408

Nebenerwerbsbetriebe in Bayern weiterhin fördern

In Ergänzung zum Antrag „Stärkung bäuerlicher Familienbetriebe im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik der Europäischen Union“ (Drs. 17/15424) wird die Staatsregierung aufgefordert, sich auf Bundes- und EU-Ebene dafür einzusetzen, dass bei der Weiterentwicklung der Gemeinsamen EU-Agrarpolitik (GAP) Direktzahlungen weiterhin auch landwirtschaftlichen Nebenerwerbsbetrieben sowie landwirtschaftlichen Betrieben mit Einkommenskombinationen gewährt werden und keine Benachteiligung gegenüber Haupterwerbsbetrieben erfolgt.

Zudem wird die Staatsregierung gebeten, sich dafür einzusetzen, dass im Hinblick auf die Ausgestaltung der Direktzahlungen in den Mitgliedstaaten die regionalen Preis-, Kostenrelationen berücksichtigt werden und es nicht zu Überkompensationen kommt.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident